



STADT LORRACH

Herr Oberbürgermeister Jorg Lutz Luisenstraße 16
79539 Lörrach

16:45:57

Claudia Salach
Juraweg 18, 79540 Lörrach

B' 90 / DIE GRÜNEN Stadtratsfraktion
E-Mail: salach.gr@gmail.com

**Antrag der Fraktion der Grünen im Gemeinderat der
Stadt Lörrach**

18.05.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Lutz,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Neuhöfer-Avdic

Antrag:

Die Stadtverwaltung soll die Biotopverbundplanung für die offenen Gebiete der Stadt Lörrach in Auftrag geben und sich dazu die fachliche Unterstützung des Landschaftserhaltungsverbandes einholen. Die dafür vorgesehene und von der Landesregierung bereitgestellte Förderung ist zu beantragen und zu nutzen.

Begründung:

Die Biotopverbundplanung ist bereits 2020 in der Ergänzung des Naturschutzgesetzes, dem Biodiversitätsstärkungsgesetz, im letzten Jahr verbindlich festgeschrieben.

In dem neuen Koalitionsvertrag der neu gewählten Landesregierung der GRÜNEN und der CDU ist nun nochmals bestätigt, dass 15% der offenen Fläche bis 2030 im Sinne des Biotopverbunds ausgebaut sein sollen !

Um dies durchzuführen ist eine Biotopverbundplanung nötig, um sinnvolle Gesamtkonzepte für die Kommunen zu erstellen.

Die Beratung dazu und die inhaltliche Begleitung wird durch die Landesregierung gesichert, indem die Landschaftserhaltungsverband (LEV) dafür zusätzliche Stellen bereits 2020 erhielten.

Der LEV des Landkreises Lörrach, in dem die Stadt Lörrach Mitglied ist, hat eine ebensolche Stelle, so dass hier die Beratung und inhaltliche Unterstützung in Anspruch genommen werden kann.

Die Biotopverbundplanung wird durch die neuen Vorgaben im Koalitionsvertrag zur Pflicht, ob als Bestandteil der Landschaftsplanung im Flächennutzungsplan oder losgelöst als eigenständige Planung.

Für das Jahr 2021 sind die Zuschüsse dafür von der Landesregierung bereit gestellt, die die Stadt Lörrach nutzen sollte, um diese Planung zu erstellen und umzusetzen. Die Kosten werden zu 90% übernommen. Ob die Gelder für die kommenden Jahre in dem Maß bereit gestellt werden ist -

coronabedingt – nicht gesichert, deshalb sollten diese jetzt in Anspruch genommen werden, bevor die Stadt die Kosten allein stemmen muss.

Die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) und damit die Landschaftsplanung steht in den nächsten Jahren an. Gemeinsam als Oberzentrum mit der Stadt Weil a.R, die wiederum stösst die Biotopverbundplanung ebenfalls gerade an, um sie als Teil des FNP zu nutzen. Hier sollten die Synergien genutzt werden.

Im Lörracher Gebiet sind wichtige Flächen vorhanden, die naturschutzfachliches Potential haben. Inhaltlich ist eine Biotopverbundplanung wichtig zum Vernetzen und Verkrüpfen von besonderen Habitatstrukturen, von Biotopen und als Stärkung des Artenerhalts, Einzelne Flächen werden sinnvoll miteinander verbunden (zum Beispiel durch sogenannte Trittsteinbiotop). Dies greift einer Verinselung von naturschutzfachlich hochwertigen Flächen vor oder ermöglicht seltenen Arten einen Austausch untereinander, so dass die Arten sich vermehren können und erhalten bleiben.

Der Vorteil einer Biotopverbundplanung ist damit die konzeptionelle Umsetzung der Ziele der Stadt Lörrach z.B. die Biodiversität zu erhöhen und zu sichern.

Es wird durch die Biotopverbundplanung klare, abgrenzbare Maßnahmenbeschreibungen geben, die nicht nur das Landschaftsbild von Lörrach verschönern, sondern auch geeignete Maßnahmen für die Umsetzung von weiteren Ausgleichsmaßnahmen darstellen können.

Für die Fraktion DIE GRÜNEN

gez. Claudia Salach